

Studienanleitungen zur Bibel

Herausgegeben von der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Euro-Afrika-Division, Bern

# Die Anfänge

1. Vierteljahr 2013

Manuskriptvorlage: L. James Gibson

- Inhalt**
1. „Am Anfang schuf Gott ...“
  2. Raum und Zeit
  3. Die belebte Erde
  4. Schöpfung von A bis Z
  5. Rechte und Pflichten
  6. Der Sündenfall
  7. Leben in einer gefallenen Welt
  8. Christus – Erhalter und Bewahrer
  9. Die Ehe – Gottes Erfindung
  10. Die Schöpfung bewahren
  11. Der Sabbat – ein Geschenk aus dem Paradies
  12. Schöpfung und Neuschöpfung
  13. Die Vollendung

---

Das „Studienheft zur Bibel“ wird vom Arbeitskreis Bibelschule in Übereinstimmung mit den Richtlinien der Generalkonferenz (Euro-Afrika-Division) erstellt. Es behandelt die gleichen Themen wie die „Standard Edition“ und stellt den christlich-adventistischen Glauben biblisch fundiert und zeitgemäß dar.



## Fragen für das Bibelgespräch

1. Häufig wird argumentiert, dass die Natur die Existenz eines Schöpfers nahelegt.  
**Wie denkt ihr darüber?**
  
2. **Wir lesen 1. Mose 1,1.**  
**Welche Bedeutung hat diese Aussage für eure Weltsicht?**  
**Wie wirkt sie sich auf eure Lebensgestaltung aus?**
  
3. **Wir lesen Römer 1,19-21.**  
**Woran liegt es, dass trotz zahlreicher Wunder der Schöpfung viele Menschen einen Schöpfergott ablehnen?**
  
4. **Wir lesen Psalm 18,1-7.**  
**Wo habt ihr „ohne Sprache und ohne Worte“, etwas von der Ehre Gottes wahrgenommen?**
  
5. **Wir lesen Hebräer 11,1-3.**  
Glaube hat mit Dingen und Gegebenheiten zu tun, die wir nicht sehen.  
**Welche Bedeutung hat diese Einsicht für die Diskussion über Schöpfung und Evolution?**
  
6. **Wir lesen Kolosser 1,15-17.**  
Christus ist nicht nur unser Erlöser, sondern auch unser Schöpfer.  
**Warum ist das wichtig?**
  
7. **Wie können wir als Gemeinde stärker Gottes Schöpfermacht und Herrlichkeit zur Geltung bringen?**



## Fragen für das Bibelgespräch

1. **Wir lesen 1. Mose 1,3-13.**  
**Was fasziniert euch am Bericht über die ersten drei Schöpfungstage?**  
(Möglichkeit für ein Rundgespräch)  
**Welche Fragen löst diese Beschreibung aus?**  
**Welche Antwortmöglichkeiten seht ihr?**  
**Wie versteht ihr die Erschaffung der „Feste“ am zweiten Schöpfungstag?**
  
2. **Wie wichtig ist es euch, dass der Schöpfungsbericht mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen übereinstimmt?**
  
3. **Wie geht ihr damit um, dass sich manche Fragen nur schwer oder gar nicht klären lassen?**
  
4. **Wir lesen Psalm 33,6-9.**  
**Welche Beziehung besteht zwischen dem Glauben an die Schöpfung und der Gottesfurcht?**  
**Wo erleben wir heute die Macht des Wortes Gottes?**



## Fragen für das Bibelgespräch

1. „Ich bin Leben, das leben will, inmitten von Leben, das leben will.“ Diese Einsicht bildete für Albert Schweitzer „das denkwürdige, absolute Grundprinzip des Sittlichen“, d. h. die Grundlage für alle Ethik und Moral.  
**Was spricht dafür, diesen Satz als „Grundprinzip des Sittlichen“ anzunehmen?**  
**Was könnte dagegen sprechen?**  
**Inwiefern ist er mit dem Schöpfungsbericht vereinbar?**  
**Welche praktischen Schlussfolgerungen ergeben sich daraus?**
  
2. Wir lesen 1. Mose 1,20-25.  
**Welche Beziehung habt ihr zu Tieren?**  
 „Solange Menschen denken, dass Tiere nicht fühlen, müssen Tiere fühlen, dass Menschen nicht denken.“  
**Welche Beziehung zu den Tieren ergibt sich aus dem Bericht über deren Erschaffung?**
  
3. Wie wirkt es sich auf unseren Umgang mit der Natur aus, ob wir an eine naturalistische Evolution oder an eine Schöpfung durch Gott glauben?
  
4. Wir lesen 1. Mose 1,26-31.  
**Worin besteht die Gottebenbildlichkeit des Menschen?**  
**Wie ist die Herrschaft des Menschen über die Tiere zu verstehen?**  
**Welchen Stellenwert hat der „ursprüngliche Vegetarismus“ für uns heute?**
  
5. Wir lesen 1. Mose 2,1-4a.  
**Welche Bedeutung hat der Sabbat für unseren Umgang mit der Schöpfung?**  
**Welche Bedeutung hat er für unsere Beziehung zum Schöpfer?**



## Fragen für das Bibelgespräch

1. Worüber staunt ihr am meisten im Blick auf die Schöpfung?
2. Wir lesen Psalm 104,1-9.  
Was lehrt uns der Blick auf die Schöpfung über Gott?
3. „Ja, wenn einer das recht versteht, was in der Bibel: der Schöpfer heißt, so hat er die ganze Bibel recht verstanden.“ (Emil Brunner)  
**Was lässt sich daraus schließen, dass die Lehre von der Schöpfung vielfach mit anderen Lehren der Bibel zusammenhängt? (Menschwerdung Jesu, Erlösung, Neue Erde ...)**
4. Wir lesen Offenbarung 14,6.7.  
Warum ist die Anerkennung des Schöpfers in der Zeit vor Jesu Wiederkunft besonders wichtig?
5. Wir lesen Jesaja 40,26-31.  
Wie kann der Glaube an den Schöpfergott zu einer Kraftquelle im Alltag werden?



## Fragen für das Bibelgespräch

1. „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“  
(Grundgesetz Artikel 1)  
**Welche Bedeutung haben Menschenrechte in unserer heutigen Lebenswelt?**  
**Was sind eurer Meinung nach die wichtigsten Menschenrechte?**  
**Wie ist der Gedanke, dass jeder Mensch unveräußerliche Rechte hat, aus christlicher Sicht zu bewerten?**
  
2. Wir lesen 1. Mose 1,26-28.  
**Welche Pflichten ergeben sich aus den von Gott verliehenen Rechten?**
  
3. Wir lesen 1. Mose 2,15-17.  
**Woran wird deutlich, dass die Zukunft der Menschen von ihrer Beziehung zum Schöpfer abhing?**  
**Wann stößt Freiheit an ihre Grenzen?**  
**Welche Bedeutung haben in diesem Zusammenhang Gebote und Verbote?**  
**In welcher Beziehung stehen Rechte und Pflichten zueinander?**
  
4. **Welche Möglichkeiten haben wir heute, unsere Verantwortung für Mitmenschen und die Umwelt wahrzunehmen?**
  
5. Wir lesen Sprüche 14,31 und 22,2.  
**Welche Bedeutung haben diese Aussagen in unserer heutigen Zeit?**
  
6. „Wenn alles durch Zufall entstanden ist, habe ich keine Verantwortung. Wenn Intelligenz und Persönlichkeit den Anfang darstellen, dann bin ich beiden verantwortlich.“  
**Wie denkt ihr über diese Aussage?**

Liedvorschläge: 59Q, 581, 249Q



## Fragen für das Bibelgespräch

1. **Wodurch und wozu werden Menschen heute verführt?**  
 Nach welchem Muster läuft das in der Regel ab?  
 Welche Schutzmechanismen stehen uns dabei zur Verfügung?
  
2. **Wir lesen 1. Mose 3,1-5.**  
 Das Vorgehen der Schlange war nicht nur dreist und raffiniert, sondern auch ...  
 Ergänzt weitere Eigenschaften, die diese Versuchung teuflisch macht und begründet deren Auswirkungen.  
**Wo seht ihr Parallelen zu Versuchungen in unserer Gesellschaft?**
  
3. **Wir lesen 1. Mose 3,6-8.**  
 In welcher Hinsicht lässt sich das Prinzip einer „Gewinn-Verlust-Rechnung“ auf den Sündenfall übertragen?  
 Welche „Bilanz“ steht am Ende der (Un-)Tat?
  
4. **Wir lesen 1. Mose 3,9-13.**  
 Warum fällt es uns oft schwer, uns zu Versagen und Schuld zu bekennen?  
 Woran wird in diesem Geschehen Gottes seelsorgerliches Handeln deutlich?
  
5. **Wir lesen 1. Mose 3,16-19.**  
 Wie bewertet ihr das jeweilige Strafmaß für den Ungehorsam?  
 Wo erlebt ihr heute, dass die Aussage „der Mann soll dein Herr sein“ missbraucht wird?  
 Wo haben wir es in unserer Arbeitswelt mit „Dornen und Disteln“ zu tun?  
 Welche positive Bedeutung hat die Arbeit für uns?
  
6. **Was gibt uns die Gewissheit, dass unsere Hoffnung auf ein „zweites Eden“ ausreichend begründet ist?**

Liedvorschläge: 9, 66Q, 203



## Fragen für das Bibelgespräch

1. Wir lesen Psalm 24,1.2 und Psalm 8,4-10.  
Welche Naturerscheinungen faszinieren euch?  
Was empfindet ihr in der Natur als wohltuend?  
Wie lässt die Schöpfung neben Gottes Macht auch seine Liebe erkennen?
2. Was bedeutet es für den Umgang mit der Natur, dass sie Gottes Schöpfung ist?
3. Wir lesen Römer 8,19-22.  
Was empfindet ihr an der Natur als Angst machend?  
Was hilft euch, damit zu leben?
4. Die Bibel weist auf Satan und sein Wirken hin.  
Welche Erscheinungen würdet ihr darauf zurückführen und warum?  
Wodurch ist euch deutlich geworden, dass trotz allem Gott der Herr ist und bleibt?  
Welche Aussagen der Bibel helfen euch dabei?
5. Wir lesen 1. Korinther 1,21.  
Wofür ist menschliche Weisheit gut?  
Wofür reicht sie nicht aus?  
Warum vermittelt die „törichte Predigt“ vom Kreuz die entscheidende Erkenntnis über Gott?
6. Versucht eine Zusammenfassung:  
Was spricht für Gottes Güte - in der Schöpfung, in der Geschichte, im eigenen Leben?





## Fragen für das Bibelgespräch

1. **Wir lesen Psalm 104,24-30.**  
**Welche Fragen kommen bei diesen Aussagen auf?**  
**Welche Antworten sind möglich?**
  
2. **Wir lesen Matthäus 6,25-30.**  
**Welchen Blick ermöglicht die „Vogelperspektive“?**  
**Was kann uns helfen, die Vogelperspektive einzunehmen?**
  
3. Kurt Marti kommentierte den „christlichen“ Wortlaut der Anzeige eines tödlichen Verkehrsunfalls folgendermaßen:  
„dem herrn unserm gott hat es ganz und gar nicht gefallen dass einige von euch dachten es habe ihm solches gefallen“  
**Bedenkt das Für und Wider dieser Aussage!**
  
4. **Wir lesen Kolosser 1,15-17.**  
**Wie gehen wir mit den Aussagen dieses Textes angesichts des Leidens in der Welt um?**
  
5. **Welche Bedeutung hat das Geschehen am Kreuz für die Schöpfung?**
  
6. **„Gott kümmert sich.“**  
**Welche persönlichen Erfahrungen könnt ihr erzählen?**



## Fragen für das Bibelgespräch

1. **Wir lesen 1. Mose 2,18-24.**  
Mitunter wird erklärt, dass Mann und Frau nicht zueinander passen.  
**Was haltet ihr von dieser Aussage? Begründet eure Meinung.**
  
2. **In welcher Hinsicht sind Haustiere in der Lage, menschliche Einsamkeit zu lindern?**  
**Warum können sie einen Partner oder eine Partnerin nicht ersetzen?**
  
3. Dass Adams Alleinsein „nicht gut“ war, stellte der Schöpfer selbst fest. Doch der „Mangel“ wird nicht sofort beseitigt, Adam muss noch Geduld haben.  
**Was sagt das über Gott aus?**  
**Wie gehen Menschen heute damit um, dass es mitunter schwer sein kann, einen geeigneten Partner fürs Leben zu finden?**
  
4. Die Schöpfung war erst dann vollständig, als Gott Eva geschaffen hatte. Adam stellt Gemeinsamkeiten zwischen ihr und sich selbst fest.  
**Welche Bedeutung haben Gegensätze und Übereinstimmungen in einer Partnerschaft?**
  
5. „Gott hat die Frau nicht aus des Mannes Kopf geschaffen, dass er ihr befehle, noch aus seinen Füßen, dass sie seine Sklavin sei, vielmehr aus seiner Seite, dass sie seinem Herzen nahe sei.“ (Talmud)  
**Wie denkt ihr über Gleichberechtigung in der Ehe? Wie praktiziert ihr sie?**
  
6. **Was können beide Partner tun, um die Liebe zueinander lebendig und ihre Ehe dauerhaft zu machen?**

Liedvorschläge: 60Q, 103Q, 354



## Fragen für das Bibelgespräch

1. „Der Gebrauch von Wissen ist etwas völlig anderes als das Wissen selbst.“ (Harald Welzer)  
**Wo bewahrheitet sich dieser Satz in Bezug auf den Schutz der Umwelt?**
  
2. **Wie erlebt ihr persönlich Möglichkeiten und Grenzen der Bewahrung der Schöpfung?**  
(Gelegenheit zum Rundgespräch)
  
3. **Wir lesen 1. Mose 1,26-28 und 2,15.  
Was sagen diese Texte über unsere Aufgabe und Verantwortung?  
Gilt der Schöpfungsauftrag heute noch unverändert?  
Begründet eure Antworten.**
  
4. **Wir lesen 1. Mose 2,19.20a.  
Was bringt das Benennen der Tiere durch Adam zum Ausdruck?  
Welche Möglichkeiten nutzt ihr, um für die Tierwelt zu sorgen?**
  
5. **Wir lesen 1. Korinther 6,19.20.  
Unser Körper ist Eigentum und Wohnort Gottes.  
Was bedeutet das für unseren Umgang mit Leib und Leben?  
(Sexualität, Ernährung, vorgeburtliches Leben, würdiges Sterben ...)**
  
6. **Wir lesen die Erklärung auf der Freitagseite (Exkurs).  
Wieweit stimmt ihr dieser Erklärung zu?  
Was erscheint euch daran besonders wichtig?  
Welche Beziehung seht ihr zwischen Umweltverantwortung und Adventhoffnung?**
  
7. **Was können wir als Ortsgemeinde/Gruppe tun, um unserer Aufgabe als Haushalter der Erde noch besser gerecht zu werden?**



## Fragen für das Bibelgespräch

1. Was bedeutet euch der Sabbat?  
Mit welchen „Ritualen“ gestaltet ihr den Sabbat in eurem Heim?  
Wie würdet ihr Nachbarn oder Freunden eure Sabbatfeier beschreiben?
  
2. Wir lesen 1. Mose 2,1-3.  
Welche tiefe Bedeutung haben die drei „Tätigkeiten“ Gottes am siebenten Schöpfungstag für uns?
  
3. Wir vergleichen 2. Mose 20,8-11 mit 5. Mose 5,12-15.  
Warum finden wir in den zwei Fassungen des 4. Gebotes unterschiedliche Begründungen für die Sabbatheiligung?  
Was könnte für euch eine „Befreiung aus ägyptischer Gefangenschaft“ sein?  
In welcher Weise betrifft das Geschenk des Sabbats alle Geschöpfe?
  
4. Wir lesen Markus 2,27.28.  
Welchen Einfluss hat die Aussage Jesu auf die Art und Weise eurer Sabbatheiligung?  
Wie denkt ihr über einen Katalog, der festlegt, was am Sabbat erlaubt und was nicht erlaubt ist?
  
5. Wie wird der Sabbat zum Höhepunkt der Woche – im eigenen Leben, in der Familie, in der Gemeinde? Wodurch kann der Sabbat zu einem Vorgeschmack auf die Vollendung unserer Erlösung bei Christi Wiederkunft werden?



## Fragen für das Bibelgespräch

1. Das Wort „Sünde“ wird auch im weltlichen Bereich gebraucht.  
**Nennt Beispiele und beschreibt, was das Wort heute bedeutet.**
  
2. Wir lesen 1. Mose 3,9-15.  
**Über welche Wesenszüge der Sünde berichtet der Text?  
An welchen Stellen leuchtet Evangelium auf?  
Welche Erkenntnis gewinnen wir hier über Gottes Wesen?**
  
3. Wir lesen Römer 5,6-11.  
**Woran wird die radikale Veränderung deutlich, die Jesu Tod für uns Menschen hat?**
  
4. Wenn Gott „Neues“ schaffen musste, stellt sich die Frage, ob er zunächst Unzureichendes geschaffen hat und sich nun korrigiert.  
**Was meint ihr dazu?**
  
5. Wir lesen 2. Korinther 5,17.  
**Welche Reaktionen lösen die Aussagen des Apostels in euch aus?  
Klingt es nicht so, als wenn Paulus übertreibt oder die Realität ausblendet?  
Wie geht ihr mit dem Missverhältnis zwischen der alltäglichen Wirklichkeit und den Textaussagen um?**
  
6. Wie können wir uns gegenseitig helfen, weder die Sünde zu verharmlosen noch das neue Leben in Christus gering zu achten?



## Fragen für das Bibelgespräch

1. Wir lesen Offenbarung 21,1-5.  
Was bewegt euch an der Schilderung des neuen Jerusalem? Wo habt ihr Fragen?
2. Wir lesen 1. Korinther 15,50-58.  
Welche Auswirkung hat die Auferstehungshoffnung auf euer Leben?
3. Wir lesen Offenbarung 5,10.  
Was bedeutet es, dass uns jetzt schon „Königtum“ und „Priestertum“ zugesprochen ist?  
Wie geht es euch bei dem Gedanken an eine zukünftige „Herrschaft“ der Gläubigen?
4. Wir lesen Jesaja 11,5-9.  
Was bewegt euch an dieser Vision?  
Wo seht ihr heute einen Zusammenhang zwischen Gerechtigkeit und Frieden?
5. Wir lesen Johannes 14,1-3 und Offenbarung 22,3-5.  
Was macht euch im Blick auf diese Texte besonders erwartungsvoll?
6. Wir lesen Römer 8,18.  
Paulus erwartet den Tag, an dem Gott seine Kinder in Herrlichkeit offenbar macht.  
Was macht es euch schwer, was macht es euch leicht, darauf zu hoffen?